

25. Känguru-Wettbewerb (6. Jahrgangsstufe)

Wenn es um Knobelaufgaben für eine leistungsmäßig breit gefächerte Schülerschaft geht, dann hat wohl der mittlerweile recht bekannt gewordene „Känguru-Wettbewerb“ die Nase vorn. Hier nehmen Schüler der unterschiedlichsten Schulformen und aus unterschiedlichsten Bundesländern bzw. Ländern, ja sogar aus unterschiedlichen Kontinenten teil. Insgesamt waren es in diesem Jahr weltweit circa 6.288.000 teilnehmende Schüler, was gleichzeitig einen neuen Rekord bedeutet.

Für alle diese Schüler war es am 21.03.2019 so weit: Im Multiple-Choice-Modus mussten per Ankreuzen etliche Knobel-Aufgaben bewältigt werden. Von den einfacheren 3-Punkte-Aufgaben über die mittelschweren 4-Punkte-Aufgaben bis hin zu den kniffligeren 5-Punkte-Aufgaben. Die hierbei größte Herausforderung war wie immer (und mitunter auch für einige unserer leistungsstärksten Schüler) der relativ enge, vorgegebene Zeitrahmen in Relation zur Anzahl und Schwierigkeit der Aufgaben.

Am Celtis-Gymnasium nimmt traditionsgemäß die gesamte 6. Jahrgangsstufe an diesem anspruchsvollen und erstklassig vororganisierten Wettbewerb teil. Und dieses Jahr dürfen wir uns über einen besonders hohen Anteil an Preisträgern erfreuen: Sage und schreibe circa 18%!

Im Einzelnen sind hier zu nennen:

Jonathan Hofmann	6c	113,75 Punkte	T-Shirt
			und 1. Preis
Wiebke Mohrschladt	6b	110,00 Punkte	1. Preis
Clemens Richter	6c	110,00 Punkte	1. Preis
Anna Benkert	6b	105,00 Punkte	2. Preis
Aaron Keller	6b	102,50 Punkte	2. Preis
Oliwia Kowalczyk	6d	102,50 Punkte	2. Preis
Moritz Lindemann	6b	102,50 Punkte	2. Preis
Jakob Weißenberger	6c	100,00 Punkte	3. Preis
Lara Belz	6b	97,50 Punkte	3. Preis
Luis Friedrich	6b	97,50 Punkte	3. Preis
Robert Konschu	6d	97,50 Punkte	3. Preis
Jessie Pan	6b	97,50 Punkte	3. Preis
Julian Wecklein	6a	97,50 Punkte	3. Preis
Jakob Saam	6c	96,25 Punkte	3. Preis
Annalena Schell	6c	96,25 Punkte	3. Preis
Felisha Stühler	6d	96,25 Punkte	3. Preis
Annika Zinser	6b	96,25 Punkte	3. Preis

Herzlichen Glückwunsch!

Ein besonders großer Dank geht außerdem an den Elternbeirat, der dieses Jahr abermals die anfallenden Kosten in voller Höhe übernommen hatte.

Peter Maul, Fachschaft Mathematik

